

The background of the entire page is a dark, monochromatic photograph of an industrial construction site. In the foreground, a worker wearing a hard hat and safety gear is silhouetted against the light, appearing to be operating or adjusting a piece of machinery. Behind the worker, a large, complex piece of industrial equipment, possibly a crane or a conveyor system, dominates the mid-ground. The structure consists of various beams, platforms, and a large, curved component at the top. The sky is a uniform, dark blue-grey color, suggesting a clear but dimly lit environment. The overall mood is industrial and focused.

TEXOL
THE CLEVER WAY

JAHRESBERICHT
2019



2019 LAGEBERICHT

Sehr geehrte Anlegerinnen,
sehr geehrte Anleger,

gern informieren wir Sie als Gesellschafter persönlich zum aktuellen Status Quo der Gesellschaft TEXXOL AG im Geschäftsjahr 2019. Wir bedanken uns bei Ihnen persönlich für Ihr Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit. Ihre Rendite zu sichern und gleichzeitig Risiken zu vermeiden, bleibt der Fokus unserer Bestrebungen.

Das Jahr 2019 war für die TEXXOL AG ein weiteres Jahr der Diversifikation. Neben den bewährten Öl- und Gasinvestitionen in Texas haben wir unser Energie-Investitionsportfolio um Investitionen in erneuerbare Energien in Deutschland ergänzt. Dieser Energiemix im „Hybrid Antrieb“ dient der langfristigen Zukunftssicherung.

In der Verwaltung wurden weitere Fortschritte in der Digitalisierung und Optimierung der Prozesse gelegt, so ist unsere Buchhaltung zu 100% in der DATEV-Cloud gesichert integriert. Dies führt im Ergebnis zu weiteren Kostensenkungen und ermöglicht somit eine Erhöhung unserer Erträge.

Die Öl-/Gaserträge der TEXXOL AG sind wie auf dem niedrigen Vorjahresniveau weiterhin stabil geblieben. Dies ist insofern bemerkenswert, da sich die weltweiten Rohstoffpreise für Öl und Gas nicht erholt haben und weiterhin das Preisniveau niedrig ist. Es ist uns durch ein aktives Controlling auch in den USA gelungen, die internen Abläufe und Verwaltungsprozesse zu optimieren und somit hier Kosten zu senken.

Auch haben sich die Investitionen in erneuerbare Energien – hier im Schwerpunkt Solarenergie – über unsere Tochterfirma TEXXOL New Energy GmbH als erfolgreich herausgestellt. Diese Erträge werden durch das EEG über einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren gesichert vergütet und ermöglichen uns kalkulierbare regelmäßige Einnahmen.

All die oben genannten Aktivitäten haben nur ein Ziel:

Die TEXXOL AG zukunftsfähig und nicht zuletzt dadurch wettbewerbsfähig im Markt zu platzieren, um auch die in Aussicht gestellten Erträge Ihrer Beteiligung an der TEXXOL AG im Rahmen der uns gegebenen Möglichkeiten zu realisieren.



Ronald Hessel,
Vorstand der TEXXOL Mineralöl AG
Brackel, im September 2020



2019

DAS GESCHÄFTSJAHR

Das Geschäftsjahr 2019 war in erster Linie geprägt von einer Konsolidierung der TEXXOL AG sowie ihrer US-Tochtergesellschaften TEXXOL Operating Inc. und TEXXOL Energy Inc. Es galt, sich ein aktuelles Bild vom Zustand der Gesellschaften in den gegebenen Rahmenbedingungen zu machen, um daraus Schlussfolgerungen für die zukünftige Ausrichtung der TEXXOL AG zu ziehen.

Die Erfahrungen unseres Finanzvorstandes, Herrn Kai Lemke aus seinen langjährigen US-Auslandsaktivitäten ermöglichten in kürzester Zeit eine optimierte und effektive Gestaltung aller Abläufe innerhalb unserer texanischen Tochter-Unternehmen. Trotz eines schwierigen Marktumfeldes (niedrige Gaspreise, seitwärts laufende Preise beim WTI Ölpreis) konnten die US-Tochtergesellschaften zumeist im profitablen Bereich gehalten werden und unrentable Investments konnten erfolgreich veräußert werden.

Das Working Capital nach aktueller Bewertung in den USA beträgt zur Zeit rund USD 6,5 Mio.

Über unsere Tochtergesellschaft TEXXOL New Energy GmbH wurden insgesamt EUR 1.005.000 im Bereich erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Solarenergie erfolgreich investiert. Diese Investition lässt für die nächsten 20 Jahre einen Rohertrag von ca. EUR 85.000 per annum erwarten. Diese Erträge sind laut dem Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG) garantiert.

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der TEXXOL Mineralöl AG setzte sich 2019 wie folgt zusammen:

- Herr Manfred Garlof, Glinde, Vors.
- Herr Roberto Kobsch, Laage
- Herr Jörg Werner, Lübeck

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand laufend über die Aktivitäten der TEXXOL Mineralöl AG informiert. Auf seinen Sitzungen befasste er sich intensiv mit den wirtschaftlichen Ergebnissen sowie den künftigen TEXXOL-Aktivitäten.

Dies ermöglicht eine stabile Planung von Zahlungsströmen ohne signifikante Schwankungen und Wechselkursrisiken.

Die Bilanzen der TEXXOL AG für die Jahre 2000–2017 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Witt und Partner aus Hamburg geprüft, auf Grund der gegebenen Rahmenbedingungen korrigiert und entsprechend neu erstellt. In Konsequenz dessen, mussten in einigen Fällen ausgeschiedene Gesellschafter darüber informiert werden, dass Ihre Gewinnausschüttungen zu hoch waren und somit Teilbeträge wieder zurückzufordern sind. Im Interesse der Anlegergemeinschaft und auf Grund der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben war dies leider alternativlos.

Die TEXXOL AG ist Marktteilnehmer am weltweiten Rohstoffmarkt und daher, wie auch alle anderen Teilnehmer, abhängig von der Entwicklung des Öl-/Gaspreises. Dieser wiederum richtet sich nach dem aktuellen Angebot und der aktuellen Nachfrage. Einerseits ist die Nachfrage nicht gestiegen, andererseits hat sich die Produktion zum Teil erheblich erhöht, dies führt in der Konsequenz zu fallenden Rohstoffpreisen.

Die Konsolidierung und schrittweise positive Entwicklung der TEXXOL AG in 2019 sind für uns positive Indikatoren für die erfolgreiche Ausrichtung und stimmen uns optimistisch für die kommenden Jahre.

ANLEGERBEIRAT

Der 5. Anlegerbeirat (seit 3.9.2015) setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Norbert Misera, Werdau, Vors.
- Herr Karl-Heinz Baum, Aachen, stellv. Vors.
- Frau Sybille Schramm, Neumühle/E.
- Herr Dr. Rainer Barfuß, Heckendorf
- Herr Peter Schmidt, Zwickau

AUSBLICK

Die solide, auf Langfristigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik der TEXXOL Mineralöl AG zahlt sich auch in der angespannten Rohstoff-Preisentwicklung aus. Die Gesellschaft ist unverändert ausschließlich Eigenkapital finanziert, um unabhängig von der Entwicklung der Weltkonjunktur zu sein. Konkret bedeutet dies, dass in einigen Geschäftsbereichen schon jetzt erkennbare leichte Verbesserungen der wirtschaftlichen Situation sich direkt und in vollem Umfang realisieren lassen.

Die Tatsache, dass die Gesellschafter/Anleger über die TEXXOL AG direkt an den Öl-/Gasvorkommen – also an Sachwerten – beteiligt sind, ist gerade auch in der derzeitigen angespannten Rohstoff-Preisentwicklung, ein nicht zu unterschätzender Vorteil. Ein Einzelwert wie bei einer Aktie wird häufig von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst und der individuelle Unternehmenswert bleibt somit die einzige Grundlage.

Auch bei angespannten Rohstoff-Preisentwicklungen wird Öl und Gas weltweit benötigt. Die Tatsache, dass die TEXXOL AG ein deutsches Anlage Unternehmen ist, der Dreh- und Angelpunkt für die exklusiven Investitionen sich in Fort Worth/Texas in den USA befindet, macht diese Gesellschaftsform zu einem Teil der starken und politisch sehr einflussreichen amerikanischen Öl-/Gasindustrie.

Es ist davon auszugehen, dass die amerikanische Ölindustrie Einschränkungen ihrer Produktion nur in einem wirtschaftlich und politisch unbedingt notwendigem Umfang akzeptiert. Dazu gehört auch seit Jahren eine eher stillschweigende Zusammenarbeit mit der OPEC, dem Zusammenschluss der Ölproduktionsländer – inzwischen gehört auch Russland als Großproduzent dazu – um wie in der Vergangenheit angemessene Gewinne zu erwirtschaften.

Sobald die wirtschaftlichen Auswirkungen der gegenwärtigen Corona-Krise überwunden sind, dürfte sich aus heutiger Sicht ein ähnlich großer Bedarf an Öl und Gas wie vor der Pandemie ergeben. Ein weiterer Anstieg des Bedarfs an Erdöl bzw. dessen Produkten, dürfte sich zwar in Grenzen halten, die OPEC würde aber auch künftig gesunde wirtschaftliche Erträge mit angemessenen Gewinnen sicherstellen.

Anders ist die Situation von Erdgas, dem umweltfreundlichsten fossilen Energie-Rohstoff, zu beurteilen. Hier ist mit weiter ansteigendem Bedarf zu rechnen. Während heute bereits z.B. LKWs, aber auch Schiffe, dabei speziell Kreuzfahrtschiffe mit verflüssigtem Gas angetrieben werden, wird Gas auch bei der Herstellung umweltfreundlicher Energien eine immer höhere Bedeutung zukommen.

So können z. B. reine Elektrofahrzeuge nicht allein mit Solarstrom und Wind betrieben werden, außerdem ist ihre Reichweite begrenzt. Als Alternative bieten sich für längere Strecken Hybridfahrzeuge an, eine Kombination aus Verbrennungs- und Elektromotor. Hier ist eine bisher wenig beachtete Entwicklung zu beobachten: der Antrieb von Verbrennungsmotoren mit Wasserstoff (H_2), dessen Verwendung bisher hauptsächlich für Flugzeuge angedacht ist, führt zu keinerlei Schäden der Umwelt.

Unter Einsatz von Strom wird Wasser in die Bestandteile Wasserstoff (H_2) und Sauerstoff (O_2) zerlegt. Sollte sich diese Antriebsform – speziell interessant für KFZ-Hersteller und bereits vorhandene Tankstellen, da dann nur eine Umrüstung, kein Neuaufbau notwendig ist – langfristig durchsetzen, müssten hierfür große Strommengen zur Verfügung stehen.

Wind- und Solarkraftwerke dürften hierfür nicht ausreichen. Dieser zusätzliche Bedarf könnte dann mit Kraftwerken gedeckt werden, die mit dem relativ umweltfreundlichen, ausreichend vorhandenen und jederzeit verfügbaren Erdgas betrieben werden. Durch Pipelines nach Mexiko und Kanada sowie mehrere Häfen am Golf von Mexiko, am Atlantik und am Pazifik zur Verschiffung von verflüssigtem Erdgas verfügen die USA hierfür über beste Voraussetzungen. Ein damit verbundener Preisanstieg würde auch die Profitabilität der TEXXOL AG weiter steigern.

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

Wie schon in den vergangenen Jahren werden Beträge, die auch in US-Dollar vorliegen, zusammen mit den Euro-Beträgen ausgewiesen, da so eine bessere Vergleichbarkeit erreicht wird.

ÖL- UND GASBETEILIGUNGEN

bis 31.12.2019	bis 31.12.2018
EUR 6.127.892	EUR 5.501.568
= USD 6.871.066	= USD 6.591.066

Die Öl- und Gasbeteiligungen haben sich durch Übernahme der Anteile externer Investoren in 2019 erhöht.

KAUFPREISE PV-ANLAGEN

bis 31.12.2019	bis 31.12.2018
EUR 1.049.645	EUR 924.423

ÖL- UND GASERTRÄGE

bis 31.12.2019	bis 31.12.2018
EUR 183.596	EUR 343.821
= USD 205.862	= USD 394.757

Während im Jahr 2018 noch zusätzliche Erträge aus Landverkäufen erzielt werden konnten, war das Jahr 2019 eher geprägt durch die volatilen Öl- und Gaspreise.

ERTRÄGE PV-ANLAGEN

bis 31.12.2019	bis 31.12.2018
EUR 63.981	EUR 52.585

Die nachfolgend ausgewiesenen „Öl-/Gasreserven“ bzw. „künftigen Netto-Erträge“ sind Anhaltswerte und beruhen auf den Vorjahreszahlen unter Einbezug der entsprechenden Zu- und Abgänge. Aus Kostengründen wurden keine neuen Reserveberechnungen per 1/2020 erstellt.

ÖL- UND GASRESERVEN

1/2020	1/2019
EUR 734.383	EUR 1.375.285
= USD 823.447	= USD 1.579.026

Zur Bewertung unserer Reserven haben wir die Wertungen der NYMEX (größte Warenterminbörse) als objektive Größe herangezogen. Es wurden – wie bisher – nur die sicheren (proven) Reserven erfasst.

KÜNFTIGE NETTO-ERTRÄGE

1/2020	1/2019
EUR 1.835.958	EUR 3.438.212
= USD 2.058.618	= USD 3.947.565

KÜNFTIGE EEG-ERTRÄGE

1/2020	1/2019
EUR 1.151.658	EUR 1.051.700

Jährlicher EEG-Ertrag x Restförderlaufzeit von 18 Jahren.

GEWINN UND VERLUST

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
Insgesamt	+ EUR 1.057.049	+ EUR 187.933
TEXXOL AG	+ EUR 264.262	+ EUR 44.285
Stille Gesellschafter	+ EUR 792.787	+ EUR 132.856

ZEICHNUNGSVOLUMEN

bis 31.12.2019	bis 31.12.2018
EUR 40.985.907	EUR 62.367.821

Das Zeichnungsvolumen wird brutto (d. h. inkl. der Abschlussgebühren) ausgewiesen, da am Ende der Vertragslaufzeit auch der Bruttobetrag in die Abrechnung einfließt.

Weiterhin wird die weit überwiegende Anzahl der Verträge als Ratensparverträge abgeschlossen.

TEXXOL Mineralöl Aktiengesellschaft

Thieshoper Straße 14

D-21438 Brackel

Tel: +49(0)4185/50437-0

Fax: +49(0)4185/50437-29

E-Mail: zentrale@texxol.de